

Thema: *Lebensmittel*

**Inhalte:**

- Wortschatz zum Thema „Lebensmittel“;
- Wortschatztraining: Memory-Spiel;
- Wortschatztraining/Wortbildung: Domino-Spiel;
- Interaktive Strukturübung: Was ist im Korb A?
- Dialoge: Ich möchte ein Brötchen/einen Kuchen/eine Banane; grammatische Regel finden;
- Anwendung: eigene Dialoge üben/durchführen;
- Wortschatzkontrolle: Was passt nicht?;
- Hörtraining: Das Bananenlied;
- Text des Bananenliedes;
- Hörtraining: Das Frühstückslied;
- Das Lied global verstehen/Kopiervorlage zum globalen Textverständnis;
- Text des Frühstücksliedes;
- Den Hörtext selektiv verstehen: Raster.
- Anwendungsaufgabe: Über Mahlzeiten in Deutschland sprechen: Kugellager/Beschreibung;
- Klassengespräch: Was gibt es zum Frühstück.... in Georgien?
- Poster: Mahlzeiten in Deutschland und in Georgien: Vorlagen.

**Ziele:**

- Schüler können Wortschatz zum Thema „Lebensmittel“ erschließen, üben, anwenden;
- Sie können Wortschatz anhand von interaktiven Aufgaben und auch spielerisch üben: Memory, Domino etc.
- Sie können kurze Dialoge verstehen, üben.
- Sie können grammatische Regeln finden.
- Sie können kurze Dialoge führen.
- Sie können Lieder hören, sie global und detailliert verstehen, mitsingen.
- Sie können über Essgewohnheiten von Deutschen und von Georgiern sprechen und diese vergleichen.
- Sie können Poster über Essgewohnheiten in Deutschland und in Georgien erstellen, diese aufhängen/präsentieren.


**Zum Herunterladen:**

- 8 Arbeitsblätter
- Kopiervorlagen: Wortschatz „Lebensmittel, Lebensmittel-Memory, Lebensmittel-Domino, interaktive Strukturübung: Was ist im Korb A? Raster zur Regelfindung: SOS, Bananenlied (Text). Frühstückslied (Text), Kopiervorlage zum Frühstücklied, Vorlagen für Poster, Gedicht: „Wir haben Hunger“, Dialog: nach Essgewohnheiten fragen/antworten, Kopiervorlage: Frage-Antwort üben; Kopiervorlage: Interview: Was isst du gern/nicht gern?
- Bananenlied:  
<http://www.youtube.com/watch?v=vLR02FVnJIE&list=PLFDySs7doKa1MW0PF6r8glQWDmXep9ee5&index=2>
- Frühstückslied:  
<http://www.youtube.com/watch?v=CSPmz2P1t9g&list=PLFDySs7doKa1MW0PF6r8glQWDmXep9ee5&index=3>

Zeitumfang: 4-5 UE

Arbeitsblatt 1

*Aufgabe 1: Was ist das? Hört, lest mit und sprecht nach.*

			
<b>das Brot</b>	<b>das Brötchen</b>	<b>der Kuchen</b>	<b>der Keks</b>
			
<b>das Fleisch</b>	<b>die Wurst</b>	<b>das Würstchen</b>	<b>der Fisch</b>
			
<b>die Milch</b>	<b>die Butter</b>	<b>der Joghurt</b>	<b>der Käse</b>
			
<b>das Gemüse</b>	<b>die Tomate</b>	<b>die Kartoffel</b>	<b>die Zwiebel</b>
			
<b>das Obst</b>	<b>der Apfel</b>	<b>die Weintraube</b>	<b>die Orange</b>

			
<p><b>das Getränk</b></p>	<p><b>das Wasser</b></p>	<p><b>die Gurke</b></p>	<p><b>der Saft</b></p>
			
<p><b>der Tee</b></p>	<p><b>der Kaffee</b></p>	<p><b>der Kakao</b></p>	<p><b>die Limonade</b></p>
			
<p><b>der Zucker</b></p>	<p><b>der Honig</b></p>	<p><b>die Marmelade</b></p>	<p><b>die Schokolade</b></p>

*Aufgabe 2: Spielt Memory. Wer die meisten Karten sammelt, gewinnt.*

<b>das Fleisch</b>	<b>die Wurst</b>	<b>das Würstchen</b>
<b>die Butter</b>	<b>die Tomate</b>	<b>der Käse</b>
<b>der Kuchen</b>	<b>der Apfel</b>	<b>das Gemüse</b>
<b>der Fisch</b>	<b>das Obst</b>	<b>das Brot</b>
<b>das Wasser</b>	<b>die Cola</b>	<b>der Saft</b>
<b>der Kaffee</b>	<b>die Milch</b>	<b>die Schokolade</b>
<b>die Butter</b>	<b>die Suppe</b>	<b>der Salat</b>

<sup>1</sup> Zerschneiden Sie die Kopiervorlage. Alle Karten liegen auf dem Tisch mit dem Text/Bild nach unten. Die Schüler spielen in Gruppen: ein Schüler deckt zwei Karten auf. Wenn es ein Bild und ein Wort sind und diese zusammenpassen, nimmt er/sie diese Karten zu sich, wenn nicht, legt der Schüler sie wieder zurück auf den gleichen Platz. Dann ist der nächste Schüler dran. Die Schüler merken sich mit der Zeit, wo welche Karte liegt. Wer die meisten Kartenpaare sammelt, gewinnt. Die Bilder können Sie von der Aufgabe 1 verwenden.

*Aufgabe 3: Verteilt die Karten in der Gruppe, ein Schüler legt eine Karte auf den Tisch, z.B. „das Brot“, ein anderer Schüler legt die Karte „die Butter“ dazu: Butterbrot.*

*Welche Gruppe die meisten Paare hat, gewinnt.*

Domino-Spiel: Schüler suchen Paare<sup>2</sup>.

<b>Salat</b>	<b>Butter</b>
<b>Brot</b>	<b>Apfel</b>
<b>Kuchen</b>	<b>Tomaten</b>
<b>Suppe</b>	<b>Schokolade(n)</b>
<b>Torte</b>	<b>Orange(n)</b>
<b>Saft</b>	<b>Kartoffel</b>

<sup>2</sup> Zerschneiden Sie die Kopiervorlage in Dominosteine; Verteilen Sie je ein Set pro Gruppe; Die Schüler verteilen die Dominosteine untereinander; danach legt ein Schüler einen Dominostein auf den Tisch, z.B: Salt-Butter. Ein anderer Schüler legt einen Dominostein dazu, dessen erstes Wort mit dem letzten Wort des ersten Steines eine sinnvolle Kombination bildet, z.B. Brot-Apfel. Also, jetzt liegen Butter-Brot nebeneinander und das ist das neue Wort „Butterbrot“, das sie gefunden haben und das ihnen sogar aus ihrer Sprache bereits bekannt ist. Und so geht es weiter, bis alle Kombinationen gefunden werden. Am Ende vergleichen die Gruppen ihre Ergebnisse: Welche Gruppe hat die meisten Paare?

Arbeitsblatt 3<sup>3</sup>

**Aufgabe 4: Arbeitet in Paaren. Schüler A hat Blatt A, Schüler B hat Blatt B. Schüler A fragt: Was ist im Korb B? Schüler B antwortet: Im Korb B ist eine Wurst. Schüler A schreibt auf Blatt B: eine Wurst. Dann fragt Schüler B: Was ist im Korb A?**

<p>Was ist im Korb A?</p>  <p>(Brot, Milch, Äpfel, Orange, Käse, Kartoffel, Tee)</p>	<p>Was ist im Korb B?</p>  <p>(Tomate, Kaffee, Milch, Weintrauben, Ei, Wurst, Butter)</p>
<p>Beispiel: <u>Im Korb B liegt eine Tomate.</u></p>	<p>Beispiel: <u>Im Korb A liegt ein Brot.</u></p>

<sup>3</sup> Kopieren Sie die Kopiervorlage, schneiden Sie das Blatt in Teil A und Teil B. Sie brauchen so viele Kopien, wie viele Paare Sie in der Klasse haben. Jedes Paar bekommt ein A-Blatt und ein B-Blatt; auf dem Blatt A sind im Korb andere Sachen und auf dem Blatt B andere. Schüler A fragt den Schüler B: Was ist im Korb B? Schüler B antwortet: Im Korb B ist eine Butter. Schüler A schreibt auf sein Blatt, im Teil B: eine Butter. Dann fragt Schüler B den Schüler A: Was ist im Korb A? usw. Sie sprechen, bis sie alles genannt und aufgeschrieben haben. Am Ende erzählen zwei Schüler, was sie im anderen Korb gefunden haben. Die Klasse errät, welche Rolle er hatte: A oder B.

Arbeitsblatt 4

**Aufgabe 5:** a) *Hört die Dialoge und lest mit.*  
 b) *Hört die Dialoge noch einmal und sprecht sie nach.*



- Möchtest du ein Brötchen?
- Ja, ich möchte ein Brötchen.



- Möchtest du einen Kuchen?
- Ja, ich möchte einen Kuchen.



- Möchtest du eine Banane?
- Ja, ich möchte eine Banane.



- Möchtest du eine Mandarine?
- Ja, ich möchte eine Mandarine

**Aufgabe 6:** *Schreibt den richtigen Artikel (1) und findet die Regel (2):*

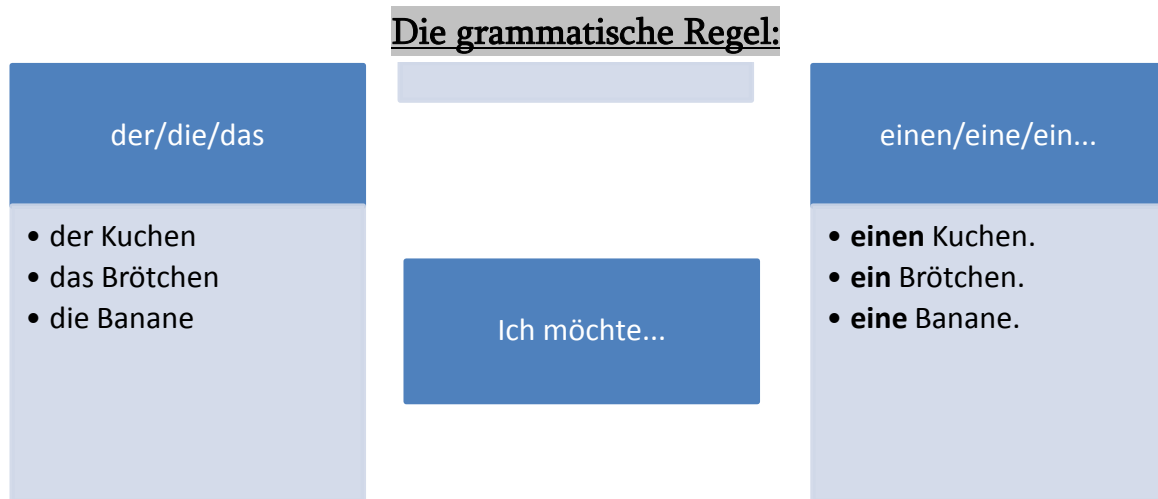
1.

<i>ein</i>	<i>eine</i>	<i>einen</i>	
Ich		möchte	Kuchen.
Ich		möchte	Banane.
Ich		möchte	Brötchen.
Ich		möchte	Mandarine.

2.

	Ich möchte	
<b>der Kuchen</b>		Kuchen
<b>das Brötchen</b>		Banane
<b>die Banane</b>		Brötchen





*Aufgabe 7: Arbeitet in Paaren. Macht Dialoge wie in Aufgabe 4 mit den Wörtern unten:*

der Apfel, die Traube, das Ei, der Kaffee, die Wurst, das Würstchen

*Aufgabe 8: Was passt nicht?*

1. Apfel, Tomate, Kartoffel, Karotte
2. Birne, Orange, Weintraube, Wurst
3. Käse, Joghurt, Ei, Milch
4. Wasser, Brot, Limonade, Saft
5. Wurst, Fleisch, Würstchen, Marmelade
6. Kuchen, Kekse, Schokolade, Gurke

Arbeitsblatt 5<sup>4</sup>

*Aufgabe 9: Lest den Text und hört das Lied.  
Hört das Lied noch einmal und singt es mit.*

**Bananenlied**

Bananen, Bananen 1,2,3  
Bananen, Bananen 1,2,3  
Eine für dich, eine für mich,  
eine zum Teilen. 1,2,3.

Tomaten, Tomaten, 1,2,3  
Tomaten, Tomaten, 1,2,3  
Eine für dich, eine für mich,  
eine zum Teilen, 1,2,3.

Karotten, Karotten, 1,2,3.  
Karotten, Karotten, 1,2,3.  
Eine für dich, eine für mich,  
eine zum Teilen, 1,2,3.

Äpfel, Äpfel, , 1,2,3.  
Äpfel, Äpfel, , 1,2,3.  
Einen für dich, einen für mich,  
einen zum Teilen, 1,2,3.

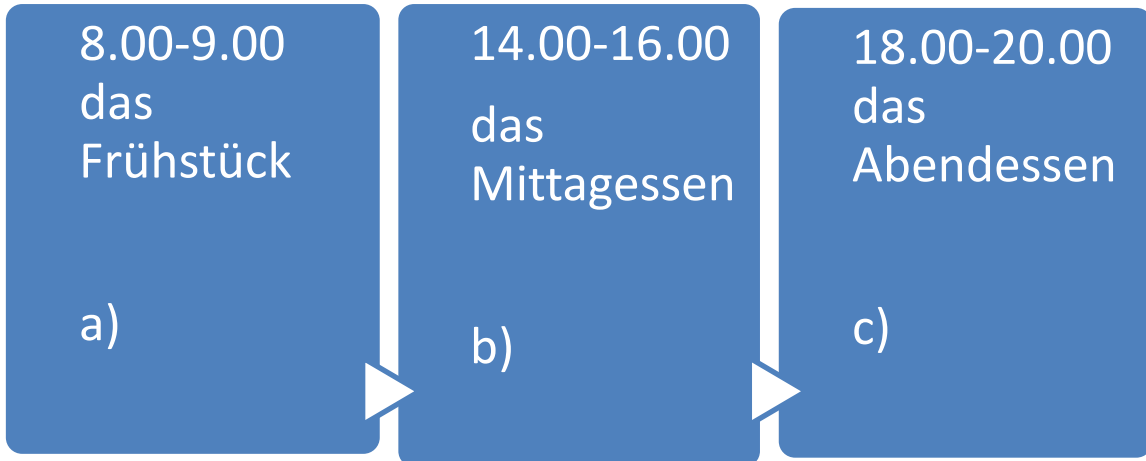
---

<sup>4</sup><http://www.youtube.com/watch?v=v1R02FVnJIE&list=PLFDySs7doKa1MW0PF6r8glQWDmXep9ee5&index=2>

Tipps zum Bananenlied: Verteilen Sie den Text zum Lied an alle Schüler. Lassen Sie die Schüler den Text lesen. Klären Sie im Plenum unbekannte Wörter; spielen Sie dann das Lied vor und lassen Sie ihre Schüler das Lied zuerst ganz hören. Verteilen Sie dann die Rollen: Teilen Sie die ganze Klasse in vier Gruppen auf; beim ersten Mitsingen soll die 1. Gruppe die erste Strophe mitsingen, die zweite die 2. Strophe usw. Zum Schluss hören die Kinder das Lied noch einmal und singen das ganze Lied mit.

Mahlzeiten

*Aufgabe 10: Lest die angegebenen Mahlzeiten und ergänzt die Tabelle.*



<b>a)</b>	<b>b)</b>	<b>c)</b>

<sup>5</sup> Lassen Sie die Schüler die Bedeutung von verschiedenen Mahlzeiten erschließen. Zeigen Sie ihnen die Uhrzeiten und die Mahlzeit und fragen Sie sie, wie das Wort auf Georgisch heißt.

***Aufgabe 11: Hört das Lied und sammelt im Raster: Was essen die Deutschen zum Frühstück, zum Mittagessen und zum Abendessen? Vergleicht dann die Ergebnisse an der Tafel.***

Frühstückslied<sup>6</sup>

<p>Was gibt es zum Frühstück, Es gibt Brot, Was gibt es zum Frühstück? Es gibt Müsli. Was gibt es zum Frühstück? Es gibt Ei, doch die Kinder essen Schokolade.</p> <p style="padding-left: 40px;">Die Kinder essen, die Kinder essen, die Kinder essen Schokolade. Die Kinder essen, die Kinder essen, die Kinder essen immer Schokolade.</p> <p>Was gibt es zum Mittagessen? Es gibt Fleisch. Was gibt es zum Mittagessen? Es gibt Gemüse. Was gibt es zum Mittagessen? Es gibt Fisch, doch die Kinder essen Schokolade.</p>	<p style="padding-left: 40px;">Die Kinder essen, die Kinder essen, die Kinder essen Schokolade. Die Kinder essen, die Kinder essen, die Kinder essen immer Schokolade.</p> <p>Was gibt es zum Abendessen? Es gibt Brot. Was gibt es zum Abendessen? Es gibt Käse. Was gibt es zum Abendessen? Es gibt Wurst, doch die Kinder essen Schokolade.</p> <p style="padding-left: 40px;">Die Kinder essen, die Kinder essen, die Kinder essen Schokolade. Die Kinder essen, die Kinder essen, die Kinder essen immer Schokolade.</p>
---	---

<sup>6</sup> Frühstückslied: <http://www.youtube.com/watch?v=CSPmz2P1t9g&list=PLFDySs7doKa1MW0PF6r8glQWDMXep9ee5&index=3>  
 Tipps: Vorgehen wie im Falle von Bananenlied. Aber geben Sie vor dem Hören den Text noch nicht vor. Die Schüler müssen hören, was es zum Frühstück, zum Mittagessen und zum Abendessen gibt. Verteilen Sie dazu die Kopien der Kopiervorlage zum Lied an Paare, die sie beim Hören ergänzen. Vergleichen Sie dann die Ergebnisse im Plenum, z.B an der Tafel.  
 Extra dazu noch ein Tipp: Nach dem Mitsingen können Sie noch eine kleine Spracharbeit durchführen: ihre Schüler stellen sich im Kreis auf, die Hälfte stellt sich in den Außenkreis, die andere Hälfte in den Innenkreis. In jedem Kreis sollte die gleiche Zahl der Schüler stehen. Spielen Sie den Liedanfang bis zur Stelle vor, wo die Lebensmittel genannt werden, z. B. in der 1. Strophe: Was gibt es zum Frühstück? Es gibt ... hier stoppen Sie das Lied. Solange die Musik spielt, sollen sich die Kinder im Kreis bewegen, dabei bewegen sich die Kinder im Innenkreis in Uhrzeigerrichtung und die im Außenkreis in die entgegengesetzte Richtung. Sobald die Musik gestoppt wird, bleiben die Schüler stehen, sie stellen sich mit dem Gesicht zueinander und jeder spricht mit dem Gegenüberstehenden darüber, was es zum Frühstück gibt, d.h. sie nennen alles auf, was sie vorhin gehört haben, dann geht das Lied weiter. Der Vorgang wiederholt sich, bis die Schüler über alle drei Mahlzeiten gesprochen haben.  
 Zum Schluss können die Kinder im Klassengespräch sammeln, was es zum Frühstück, Mittagessen und Abendessen in Georgien gibt. Man kann zwei Poster erstellen: „Mahlzeiten in Deutschland“ und „Mahlzeiten in Georgien“, diese im Klassenraum aufhängen und vergleichen.

*Kopiervorlage zum Frühstückslied*

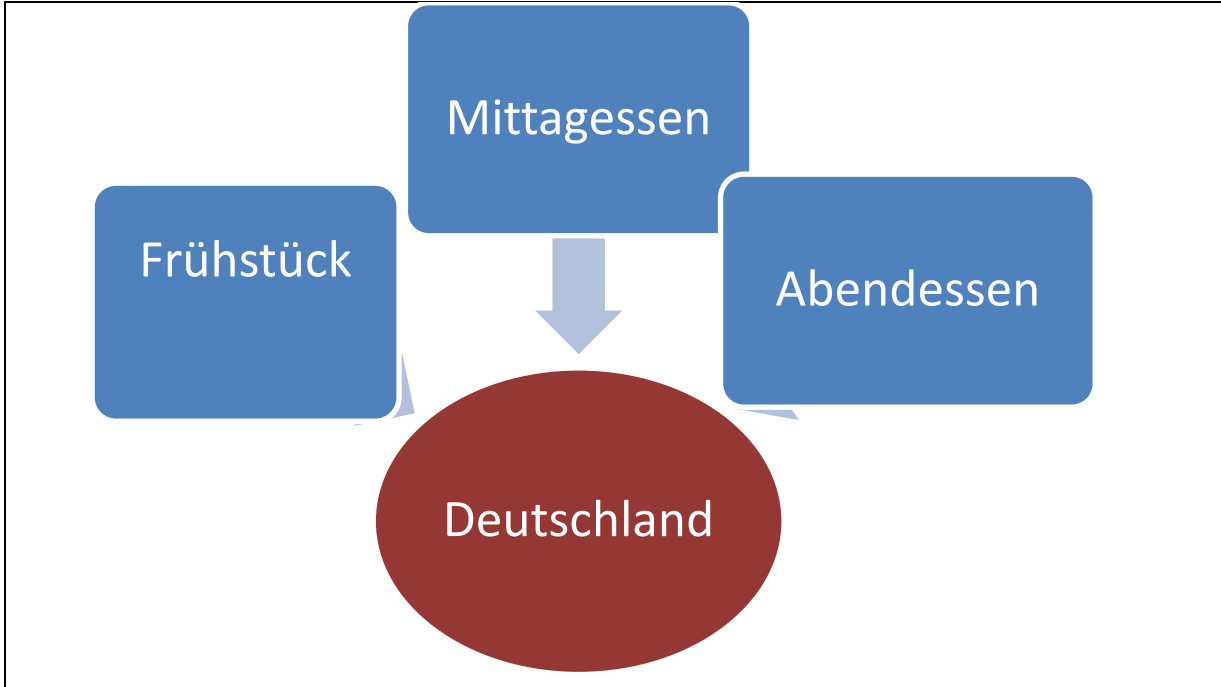
<b>Was gibt es zum Frühstück?</b>	<b>Was gibt es zum Mittagessen?</b>	<b>Was gibt es zum Abendessen?</b>

Aufgabe 12: Macht zwei Poster:

Kopiervorlagen

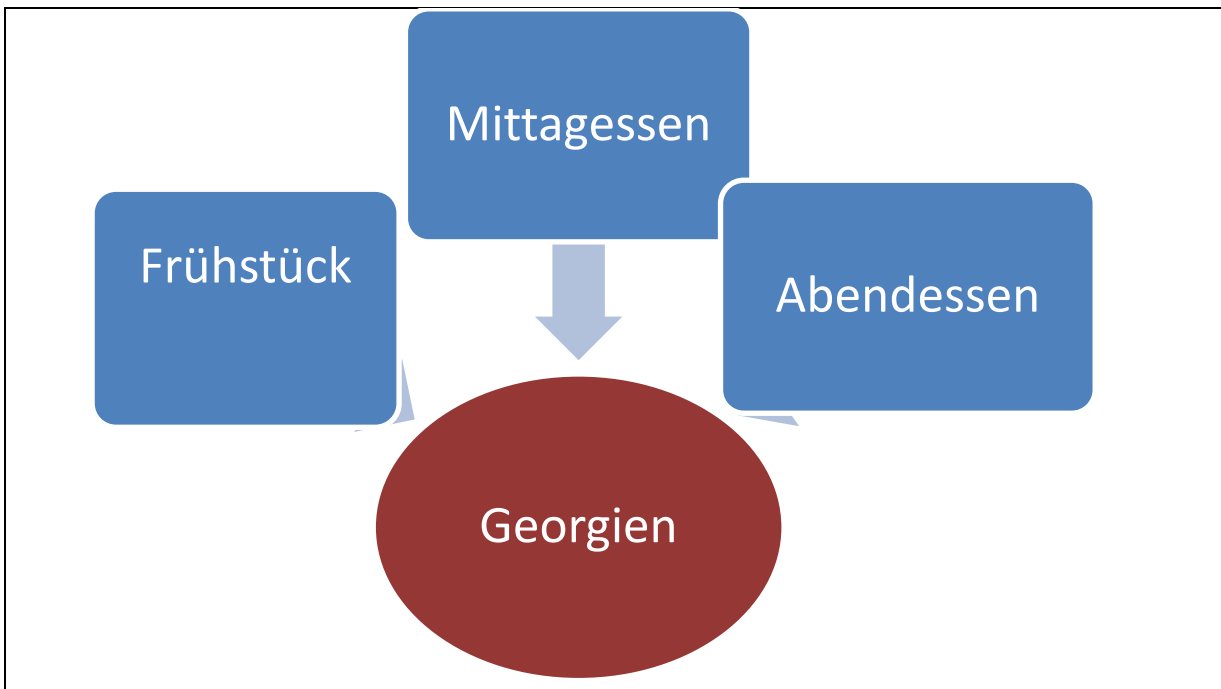
Mahlzeiten in Deutschland

Poster 1.



Mahlzeiten in Georgien

Poster 2.



Arbeitsblatt 7

*Aufgabe 13 (Zusatzaufgabe):*

*Seht den Film und schreibt möglichst viele Wörter, die ihr gehört habt.<sup>7</sup>*

*Video sehen:* <http://www.youtube.com/watch?v=pLTPG851ySA>

---

<sup>7</sup> Lassen Sie Ihre Schüler möglichst viele Wörter aus dem Film in ihre Hefte oder an die Tafel schreiben.

Arbeitsblatt 8

*Aufgabe 14: Hört den Dialog und lest mit.*

- Ich esse gern Schokolade.  
Und was isst du gern?
  - Ich esse gern Obst. Und ich trinke gern Cola.  
Was trinkst du gern?
  - Ich trinke gern Wasser.
  - Trinkst du gern Cola?
  - Nein, Cola trinke ich nicht so gern. Ich trinke Limonade gern.
- 
- ```
graph TD; A[➤ Ich esse gern Schokolade.  
Und was isst du gern?] --> B[➤ Ich esse gern Obst. Und ich trinke  
gern Cola.  
Was trinkst du gern?]; B --> C[➤ Ich trinke gern Wasser.]; C --> D[➤ Trinkst du gern Cola?]; D --> E[➤ Nein, Cola trinke ich  
nicht so gern. Ich trinke  
Limonade gern.];
```

*Aufgabe 15: Hört den Dialog noch einmal und spricht ihn nach.*



*Aufgabe16<sup>8</sup>: Kartenspiel: Ich esse gern ...*

Beispiel:

- Was isst du gern?
- Ich esse Bananen gern.
  
- Ich esse Schokolade gern.
- Was isst du gern?

|                         |                                  |                                 |
|-------------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| Was isst du<br>gern?    | Ich esse<br>Schokolade<br>gern . | Trinkst du Cola<br>gern?        |
| Was trinkst du<br>gern? | Ich trinke<br>Wasser gern.       | Isst du<br>Schokolade<br>gern ? |

---

<sup>8</sup> Lassen Sie die Kinder in Paaren spielen. Ein Schüler nimmt eine Karte und fragt den Partner: Was isst Du gern? Der andere Schüler sucht die passende Antwort auf einer anderen Karte und gibt dem Freund Antwort usw.

*Aufgabe 17: Sprecht jetzt miteinander. Fragt einander: Was isst/trinkst du gern? Und antwortet auf die Fragen. Schreibt die Antworten von euren Partnern/Partnerinnen auf das Blatt. Sprecht dann im Plenum, was euer Partner/Partnerin gern (nicht gern) isst/trinkt.*

Beispiel: Luka isst Schokolade gern. Er isst Suppe nicht gern. Er trinkt Cola gern. Er trinkt Kaffee nicht gern.

|                                                                       | Ich | Mein Partner/meine Partnerin |
|-----------------------------------------------------------------------|-----|------------------------------|
| Was esse ich gern?<br>Was isst mein Partner/meine Partnerin gern?     |     |                              |
| Was trinke ich gern?<br>Was trinkt mein Partner/meine Partnerin gern? |     |                              |